

Texte zu: Österreichische Gegenwartsliteratur

## Ankommen in Österreich – Autoren kommen und schreiben

Vortragende: Brigitte Schwens-Harrant

Autor	Titel	ISBN	Verlag	Kurzer Inhalt
Schwens-Harrant Brigitte	Ankommen	978-3-22213-467-8	Styria Premium	Erfahrungen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern über ihre Ankunft in einem fremden Land und in einer fremden Sprache. Den ausgewählten Autorinnen und Autoren ist eines gemeinsam: Sie schreiben nicht in ihrer Muttersprache. Die Lebenswege, die Erfahrungen des Weggehens und Ankommens hinterlassen auch in der Literatur ihre Spuren.
Rabinowich Julya (geb. Russland)	Spaltkopf	978-3-55206-177-4	Deuticke Verlag	Mischka wurde in Leningrad, dem heutigen St. Petersburg, in einer russisch-jüdischen Großfamilie geboren. Als sie sieben Jahre alt ist, erzählen ihr ihre Eltern, dass sie Urlaub in Litauen machen. Doch das Flugzeug landet in Wien. Mischka muss sich, gespalten zwischen den Mythen ihrer Kindheit und den Verheißungen des Westens, im Exil einen eigenen Weg suchen. Rabinowich überzeugt nicht nur durch ihren Sinn für Komik, sondern auch mit ihrem eigenständigen Stil: Nüchtern und überzeichnend zugleich beschreibt sie das Vakuum zwischen den Kulturen, in das einen die Emigration zu treiben vermag.

Rabinowich Julya	Die Erdfresserin	978-3-55206-195-8	Deuticke Verlag	Diana ist eine von vielen Frauen, die ihr Zuhause in Osteuropa verlassen, um anstelle eines männlichen Ernährers für die Familie zu sorgen. Ihr Vater ist längst verschwunden, zurück bleiben ihr behinderter Sohn, die strenge Mutter und die verbitterte Schwester. Ihren ursprünglichen Traumberuf Regisseurin gibt sie bald auf und wird Teil jener illegalen Ausländer, die im „goldenen Westen“ an Raststätten und in Rotlichtvierteln gefangen sind. Erst als sie in Wien Leo trifft, einen abergläubischen und schwerkranken Polizisten, der sie vor der Abschiebung aus Österreich rettet, scheint es, als könnte Diana ihr Schicksal nun endlich selbst in die Hand nehmen.
Kim Anna (geb. Korea)	Die gefrorene Zeit	978-3-85420-742-9	Droschl	Seit dem Ende des Krieges im ehemaligen Jugoslawien wurden dem Internationalen Komitee des Roten Kreuzes mehr als 30.000 Menschen als vermisst gemeldet. Bis heute konnten nur etwa 15.000 Personen identifiziert werden. Das ist der Hintergrund der Geschichte, die Anna Kim in ihrem zweiten Buch erzählt: die Suche eines Kosovaren nach seiner verschwundenen Frau und das allmähliche Eindringen der Ich-Erzählerin in die komplexen Zusammenhänge hinter diesem traumatisierenden Ereignis.
Kim Anna	Anatomie einer Nacht	978-3-51842-323-3	Suhrkamp	In der Nacht vom 31. August auf den 1. September 2008 nehmen sich in einer kleinen Stadt im verarmten und weitgehend isolierten Osten Grönlands elf Menschen das Leben. Wie eine Epidemie breitet sich der Freitod in allen gesellschaftlichen Schichten und Altersgruppen des Ortes aus, dessen Bewohner sich »durch eine Berührung oder einen Blick infiziert« zu haben scheinen. Oberflächlich betrachtet, stehen diese Selbstmorde in keinerlei Zusammenhang.

Dinev Dimitré (geb. Bulgarien)	Engelszungen	978-3-44273-316-3	btb-Verlag	Iskren und Svetljo treffen einander zum ersten Mal am Wiener Zentralfriedhof, am Grab des Genossen Miro. Seine letzte Ruhestätte ist Anlaufstelle für alle, die auf ein Wunder hoffen. Und ein Wunder haben die beiden dringend nötig, denn bis jetzt war ihnen das Glück nicht besonders hold. Nach ihrer Flucht aus Bulgarien sind sie über Umwege in Wien gestrandet, und ohne es zu wissen, sind ihre Schicksale seit ihrer Geburt eng miteinander verknüpft.
Dinev Dimitré	Ein Licht über dem Kopf	978-3-44273-520-4	btb-Verlag	<b>Erzählungen</b> - Wir begegnen Menschen unterschiedlichster Herkunft. Dinev erzählt mit viel Humor in einer ebenso prägnanten wie poetischen Sprache von jenen, die an der Grenze leben. Ihm gelingt, was nur die wirklich Großen können: das Schöne und das Schreckliche nebeneinander bestehen zu lassen...
Knapp Radek (geb. Polen)	Franio	978-3-49913-760-0	Rowohlt	<b>Erzählungen</b> - In einem verschlafenen Dörfchen unweit von Warschau, wo die Grenzen zwischen Stadt und Land, zwischen Fortschrittsgläubigkeit und Traditionsverbundenheit fließend sind, spielen die meisten von Radek Knapps Geschichten...
Knapp Radek	Herrn Kukas Empfehlungen	978-3-49223-311-8	Piper Schulliteratur	Ein Reisebus wie ein umgestürzter Kühlschranks, voll mit Wodka und Krakauer Würsten – und mittendrin Waldemar, der sich auf Empfehlung seines Nachbarn Herrn Kuka auf den Weg nach Wien gemacht hat. Was den angehenden Frauenhelden im goldenen Westen erwartet, erzählt Radek Knapp in seinem Romandebüt so vergnüglich, dass man das Buch nicht aus der Hand legt, ehe man das letzte Abenteuer mit Waldemar bestanden hat.

## Seminar Stifterhaus, 6. November 2015

---

Knapp Radek	Der Gipfeldieb	978-3-49205-705-9	Piper	Ludwik Wiewurka ist der Melancholiker unter den Wiener Heizungsablesern: Als Mitarbeiter der Firma Wasserbrand & Söhne besucht er die Wohnungen der Stadt und liest dabei nicht nur die Zählerstände ab, sondern widmet sich nebenbei auch der Gemütsverfassung ihrer durchaus seltsamen Bewohner. Ludwik ist gebürtiger Pole, und der innigste Wunsch seiner Mutter ist es, dass er endlich Österreicher wird. Ein listiger Roman über Menschenkenner und Frauenhelden, über ausgebuffte Wiener und polnische Wunderknaben.
Martynova Olga (geb. Russland)	Mörikes Schlüsselbein	978-3-44274-644-6  Ingeborg-Bachmann-Preis	btb-Verlag	Marina und Andreas sind ein mehr oder weniger stabil verheiratetes russisch-deutsches Paar in den besten Jahren, in ihrem Freundeskreis Schriftsteller, Dichter, Künstler: Doch der Ballerina Antonia sind die Menschen ausgegangen, denen sie von ihren Tournéeen Geschenke mitbringen kann. Und aus dem Russisch-Studenten John ist ein Agent geworden...
Michael Stavarič (geb. ehem. Tschechoslowakei)	Böse Spiele	978-3-42314-035-5	dtv	Ein Mann, der Erzähler, liebt eine Frau, die mit Robert zusammenlebt und mit diesem ein Kind hat, was nichts daran ändert, dass beide sich nacheinander verzehren. Aber es gibt noch eine andere Frau, die den Erzähler vergöttert. Die erste Frau fordert, ihren Mann Robert zu töten, die andere droht mit einem Clankrieg, wenn er ihre Liebe verrät. Alle spielen gemeinsam das Spiel von Liebe und Begehren, Lüge und Verrat.

## Seminar Stifterhaus, 6. November 2015

Michael Stavarič	Brenntage	978-3-42314-372-1	dtv	»Das Ausbleiben der Zukunft ist nichts für schwache Nerven.« – So viel steht für den Ich-Erzähler fest, der nach dem Tod der Mutter bei seinem Onkel in einer von Bergen umgebenen Siedlung aufwächst, die zunehmend Gefahren ausgesetzt ist. Die Grenzen zwischen Surrealität und Realität verschwimmen – Menschen verschwinden, durch die Wälder ziehen Soldaten, Hunderudel und mitunter sogar Geister. Da ist es nur gut, dass es den Onkel gibt, eine schier unerschöpfliche Quelle eigensinniger und abgründiger Weisheit.
Michael Stavarič	Terminifera	978-3-42313-799-7	dtv	Lois ist Krankenpfleger. Er ist in einem Heim aufgewachsen, ohne Eltern, hinter den sieben Bergen, wo es nicht gerade zugeht wie im Märchen. Heimisch ist er freilich nicht geworden in der Welt. Und Wien wird gerade von haarigen Ungeheuern bevölkert, Ameisen bauen unter der Erde an einer Megacity.  Michael Stavaric ist einer der originellsten und sprachmächtigsten unter den jungen Autoren der Gegenwart.
Michael Stavarič	Königreich der Schatten	978-3-40665-389-6	C. H. Beck	Zwei Stimmen, eine Berufung: die junge Wienerin Rosi Schmiegl schlägt es auf der Suche nach ihrer Bestimmung nach Leipzig, wo sie das Fleischerhandwerk erlernt, denn an die „Fleischerei Schlingel“ hat sie die schönsten Kindheitserinnerungen. Und auch ihr Großvater war schließlich Metzger gewesen. Er fiel im Zweiten Weltkrieg, getötet von einem Amerikaner. Dessen Enkelsohn will ebenfalls Fleischhauer werden und reist nach Europa, (Frankreich und Deutschland), auf den Spuren des Großvaters, der einst aus der Tschechoslowakei emigriert war.

<p>Petrowskaja Katja (geb. Ukraine)</p>	<p>Vielleicht Esther  Geschichten</p>	<p>978-3-51846-596-7</p>	<p>suhrkamp TB</p>	<p>In Kiew und Mauthausen, Warschau und Wien legt Katja Petrowskaja Fragmente eines zerbrochenen Familienmosaiks frei – Stoff für einen Epochenroman, erzählt in lapidaren Geschichten. Die Autorin schreibt von ihren Reisen zu den Schauplätzen, reflektiert über ein zersplittertes, traumatisiertes Jahrhundert und rückt Figuren ins Bild, deren Gesichter nicht mehr erkennbar sind. Ungläubigkeit, Skrupel und ein Sinn für Komik wirken in jedem Satz dieses eindringlichen Buches.</p>
<p>Haderlap Maja Kärntner Slowenin</p>	<p>Engel des Vergessens</p>	<p>978-3-44274-476-3</p>	<p>btb-Verlag</p>	<p>Maja Haderlap erzählt die Geschichte eines Mädchens, einer Familie und zugleich die Geschichte eines Volkes, der Slowenen in Kärnten. Überaus sinnlich beschwört die Autorin die Gerüche des Sommers herauf, die Kochkünste der Großmutter, die Streitigkeiten der Eltern und die Eigenarten der Nachbarn. Erzählt wird von dem täglichen Versuch eines heranwachsenden Mädchens, ihre Familie und die Menschen in ihrer Umgebung zu verstehen. Zwar ist der Krieg vorbei, aber in den Köpfen der slowenischen Minderheit, zu der die Familie gehört, ist er noch allgegenwärtig...</p>
<p>Özdamar Emine Sevgi (geb. Türkei)</p>	<p>Das Leben ist eine Karawanserei - hat zwei Türen - aus einer kam ich rein aus der anderen ging ich raus</p>	<p>978-3-46202-319-0</p>	<p>KiWi</p>	<p>Die Geschichte der Kindheit und Jugend eines türkischen Mädchens von seiner Geburt in Malatya, den zahlreichen Umzügen der ständig von Armut bedrohten Familie nach Istanbul, Bursa und Ankara. »Ein literarisches Ereignis« Süddeutsche Zeitung</p>

## Seminar Stifterhaus, 6. November 2015

Zaimoglu Feridun (geb. Türkei)	Leyla	978-3-59617-621-2	Fischer TB	Feridun Zaimoglu wendet den Blick zurück auf das Land, aus dem er mit seinen Eltern kam. Ein Land, in dem ein strenger Glaube den Alltag durchdringt, die Familien dem Vater unterstehen, den Frauen ein bescheidener Platz zugewiesen ist – und in dem all das ins Wanken gerät. Er lässt die heranwachsende Leyla ihren Alltag erzählen. Leylas Vater hat keinen Erfolg und schlägt sich mit immer windigeren Geschäften durch. Die Brüder gehen ihrer Wege, die Schwestern warten auf den Mann, der für sie ausgesucht wird, und hoffen auf die große Liebe.
Zaimoglu Feridun	Siebertürmeviertel	978-3-46204-764-6	KiWi	Wolf weiß nicht, wie ihm geschieht. Nach dem Tod seiner Mutter hat er bei seinem Vater gelebt, muss mit ihm aber nach einer Warnung vor der Gestapo plötzlich Deutschland verlassen. Es ist das Jahr 1939, und Wolf findet sich in Istanbul wieder, in der Familie von Abdullah Bey, eines ehemaligen Arbeitskollegen seines Vaters. Das Siebertürmeviertel ist einer der schillerndsten Stadtteile der Metropole, in der Religionen und Ethnien in einem spannungsreichen Nebeneinander leben.
Zaimoglu Feridun	Isabel	978-3-59603-200-6	Fischer TB	Ein großer Roman von zwei verlorenen Seelen und dem Auftauen vereister Herzen. Isabel ist eine schöne Frau, arbeitet sie als Gelegenheitsdarstellerin, ist mit der Liebe am Ende, verlässt ihren Freund und beschließt, ihr Leben neu zu entwerfen. Es ist die Zeit nach den Sensationen, sie verabschiedet sich von der Lust und wählt den Weg in die Keuschheit. Dann trifft sie Marcus, einen Kriegsheimkehrer aus dem Kosovo-Einsatz. Ihre Begegnung verändert beider Leben...

## Seminar Stifterhaus, 6. November 2015

Shami Rafik (geb. Syrien)	Sophia oder Der Anfang aller Geschichten	978-3446249417	Hanser	Als Mädchen war Sophia heftig in Karim verliebt, dennoch heiratete sie einen reichen Goldschmied. Als Karim jedoch unschuldig unter Mordverdacht geriet, rettete sie ihm das Leben. Wann immer sie ihn brauche, verspricht er, wird er ihr helfen, auch unter Lebensgefahr. Viele Jahre später kehrt Sophias einziger Sohn Salman aus dem Exil in Italien nach Damaskus zurück. Plötzlich entdeckt er sein Fahndungsfoto in der Zeitung und muss untertauchen.
Shami Rafik	Das Geheimnis des Kalligraphen	978-3-42313-918-2	dtv	Ein Gerücht breitet sich aus wie ein Lauffeuer in den verwinkelten Gassen der Altstadt von Damaskus: Die schöne Nura soll ihren Mann, den berühmten Kalligraphen Hamid Farsi, verlassen haben. Unerhört im Jahr 1957 in Syrien. Warum sollte sie ein Leben aufgeben, um das viele sie beneiden? Wurde sie womöglich von den Gegnern ihres Mannes entführt? Schließlich arbeitet Farsi an einer radikalen Reform der arabischen Sprache.
Shami Rafik	Eine deutsche Leidenschaft namens Nudelsalat:  und andere seltsame Geschichten	978-3-42314-231-1	dtv	Seit beinahe vierzig Jahren lebt Rafik Schami nun schon in Deutschland, seinen staunenden und kritischen Blick auf den deutschen Alltag hat er dabei nicht verloren. Unnachahmlich charmant erzählt er in den teilweise erstmals veröffentlichten Erzählungen aus den Jahren 1990 bis 2010 von den Deutschen und ihren sprachlichen Eigenheiten...



## Seminar Stifterhaus, 6. November 2015

Trojanow Ilija (geb. Bulgarien)	Macht und Widerstand	978-3-10002-463-3	Fischer	<p>Ilija Trojanow hat sein Lebensbuch geschrieben: Ein schwindelerregender Blick in den Abgrund zwischen Macht und Widerstand.</p> <p>Konstantin ist Widerstandskämpfer, einer, der schon in der Schulzeit der bulgarischen Staatssicherheit auffällt und ihrem Griff nicht mehr entkommt. Metodi ist Offizier, Opportunist und Karrierist, ein Repräsentant des Apparats. Sie sind in einen Kampf um Leben und Gedächtnis verstrickt, der über ein halbes Jahrhundert andauert.</p>
Trojanow Ilija	Der Weltensammler	978-3-42313-581-8	dtv	<p>Der britische Offizier Sir Richard Burton ist einer der seltsamsten Menschen des an exzentrischen Figuren reichen 19. Jahrhunderts: Anstatt in den Kolonien die englischen Lebensgewohnheiten fortzuführen und jede Anstrengung zu vermeiden, lernt er wie besessen die Sprachen des Landes, vertieft sich in die fremden Religionen und reist zum Schrecken der einheimischen Behörden anonym in diesen Ländern herum. So betritt er, in Indien zum Islam konvertiert, als einer der ersten Europäer unerkannt die heiligen Stätten von Mekka und Medina...</p>
Veteranyi Aglaja (geb. Rumänien)	Warum das Kind in der Polenta kocht	978-3-44274-527-2	btb-Verlag	<p>Das Kind einer rumänischen Artistenfamilie lebt in zwei Welten, der farbig verklärten von Zirkus und Wohnwagen, aber auch der harten Wirklichkeit des ständigen Unterwegsseins. Voller Illusionen ist die Familie den Verheißungen des Westens gefolgt. Aber je rauer die Erfahrungen, desto grausiger die Geschichten, die sich die Geschwister immer wieder erzählen.</p>

<p>Vertlib Vladimir (geb. Russland)</p>	<p>Lucia Binar und die russische Seele</p>	<p>978-3-55206-282-5</p>	<p>Deuticke</p>	<p>Lucia Binar ist 83, und sie ist verärgert. Die Große Mohrengasse, in der sie seit langem lebt, soll aus Gründen der politischen Korrektheit in "Große Möhrengasse" umgetauft werden. Und die soziale Einrichtung, die sie versorgt, hat versagt: Ihr Essen wurde nicht geliefert. Der Telefondienst ist in ein Callcenter ausgelagert, dort rät ihr eine Mitarbeiterin, sich von Manner-Schnitten zu ernähren. Lucia ist empört. Sie will die Frau aufsuchen und zur Rede stellen. Dabei hilft ihr ausge-rechnet Moritz, ein Student, der die "Anti-Rassismus-Initiative Große Möhrengasse" unter-stützt.</p>
<p>Vertlib Vladimir</p>	<p>Zwischenstationen</p>	<p>978-3-42313-341-8</p>	<p>dtv</p>	<p>Eine Urne in einer Plastiktüte fällt während einer Straßenbahnfahrt in St. Petersburg zu Boden, ein jüdisches Kind bekommt ein Zigarettenetui mit einer Landkarte des Großdeutschen Reiches als Geschenk, ein altes russisches Ehepaar schleppt ein Bett vom Sperrmüll durch die Straßen von New York - die Geschichte der Irrfahrten einer russisch-jüdischen Familie auf dem Weg in die erhoffte Freiheit.</p>
<p>Vertlib Vladimir</p>	<p>Am Morgen des zwölften Tages</p>	<p>978-3-42314-146-8</p>	<p>dtv</p>	<p>Astrid Heisenberg und ihren Großvater verbindet eine enge Beziehung zum Orient: Doch während Sebastian Heisenberg ein bekannter Orientalist war, drückt sich Astrids Faible in wenig glücklichen Liebesbeziehungen zu orientalischen Männern aus. Als auch ihre aktuelle Affäre auf eine Katastrophe zusteuert, sucht sie Ablenkung in den Lebenserinnerungen ihres Großvaters und macht eine verblüffende Entdeckung.</p>

Vertlib Vladimir	Letzter Wunsch	978-3-42313-439-2	dtv	Auf der Suche nach der jüdischen Identität. Gabriel Salzinger versucht den letzten Wunsch seines verstorbenen Vaters zu erfüllen: ein Grab auf dem jüdischen Friedhof der deutschen Kleinstadt Gigrich, neben seiner Frau. Doch das Begräbnis wird unterbrochen: Eine Mitarbeiterin der Israelitischen Kultusgemeinde hat herausgefunden, dass Gabriels Vater nach orthodox jüdischem Verständnis kein Jude gewesen ist – die Großmutter mütterlicherseits war Christin – und demnach auf dem jüdischen Friedhof nicht begraben werden darf.
Ferra Ilir (geb. Albanien)	Minus	978-3-99012-228-0	HOLLITZER	Gezeigt wird das Wettlokal als ein Kosmos, der Illusionen erschafft, um sie sogleich wieder zu zerstören. Wer sind die Menschen, zumeist Migranten, in deren Gesichtern jede Rührung allein davon abhängt, ob sie gewinnen oder verlieren? Minus ist eine Studie über das Glücksspiel, und was es aus Menschen macht, was es ihnen nimmt.
Ferra Ilir	Rauchschatten	978-3-99012-225-9	HOLLITZER Adelbert-von-Chamisso-Preis	Das Debüt von Ilir Ferras zeigt, wie weit die Schatten eines Überwachungsstaates in den Alltag des Jungen Erlind und seiner Familie greifen. Es ist das Albanien der Achtzigerjahre und es ist jetzt.

<p>Baar Anna (geb. Kroatien)</p>	<p>Die Farbe des Granatapfels</p>	<p>978-3-83531-765-9</p>	<p>Wallstein</p>	<p>Sommer für Sommer findet ein Mädchen sich fernab seiner österreichischen Heimat auf einer dalmatinischen Insel in der Obhut der Großmutter, nur einen Steinwurf vom Meer entfernt unter dem Blätterdach der Mandelbäume im Lärm der Zikaden. Es hat etwas Paradiesisches und ist zugleich doch auch das Andere, Fremde. Hier die archaische Inselwelt eines Fischerdorfs im Mutter- und Großmutterland, wo man Marschall Tito und seinen Partisanen huldigt und den Sieg über die Deutschen feiert, während die abermals über das Land kommen, diesmal willkommen - als zahlende Touristen. Dort das bürgerliche, behütete Leben in einer österreichischen Provinzhauptstadt (Vaterland), in der sich der nationalsozialistische Bodensatz lange hartnäckig hält und Jugoslawen hauptsächlich als Gastarbeiter in Erscheinung treten.</p>
<p>Gugic Sandra (Eltern – Serben)</p>	<p>Astronauten</p>	<p>978-3-40667-370-2</p>	<p>C. H. Beck</p>	<p>Wie Astronauten, nur über ein dünnes inneres Kabel verbunden mit dem Mutterschiff Erde, bewegen sie sich einen Sommer lang durch ihre Stadt: die Schulfreunde Darko und Zeno, das Mädchen Mara, der Taxifahrer und heimliche Schriftsteller Alen, sein Freund, der Polizist Niko, und der Kleinkriminelle Alex, ein Sohn aus gutem Haus, der von seiner Drogensucht loszukommen versucht.</p>

Dostojewski Fjodor (geb. Russland)	Der Spieler	978-3-93848-449-4	Anaconda	Die Liebe, das Geld und die Macht sind die zentralen Motive, die Dostojewskis 'Spieler' bestimmen. Der Roman trägt autobiografische Züge: Auch Dostojewski erlag in Deutschland der Spielsucht und litt an seiner leidenschaftlichen Liebe zu einer jungen Studentin, die als 'Polina' im Buch wieder auftaucht. Die Hauptfigur ist zwischen Eros und Machtgier zerrissen. Am Ende siegt tragischerweise das Spiel als Provokation des Schicksals.
Gregor Susanne (geb. Slowakei)	Territorien	978-3-85420-966-9	Droschl	Ein spannendes Drama zwischen Liebe und Selbstverwirklichung in der tropischen Hitze Nicaraguas: Ein nächtlicher Telefonanruf ändert alles: Als ihr Schwiegervater stirbt, fliegt Emma, im fünften Monat schwanger, mit ihrem nicaraguanschen Mann Samuel zum Begräbnis nach Managua, wo ihn eine problematische Erbschaft erwartet. Emma steht vor der Entscheidung, ihr bisheriges Leben und ihre Arbeit an der Universität aufzugeben und ein ungesichertes Leben im Kreis von Samuels Familie zu führen – oder ihre Ehe aufzugeben, nach Wien zurückzukehren und ihr Kind allein zu bekommen.
Gregor Susanne	kein eigener ort	978-3-90189-955-3	edition exil	„die geschichte einer liebe zweier menschen aus verschiedenen kulturen“